

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

LAFT **Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.** BERLIN

Click [here](#) for general information about LAFT Berlin in English

Newsletter Januar 2025 des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Interessierte,

ein neues Jahr hat begonnen und wir sind aus unserer Winterpause zurück – mit den besten Wünschen für 2025! Wir blicken auf ein (kultur)politisch sehr herausforderndes letztes Jahr zurück, das viel Einsatz und Engagement erforderte und in 2025 nach wie vor fordern wird. Damit geht die Frage einher, wie wir die Freie Szene in Berlin auch in Krisenzeiten weiter stärken können.

Das Performing Arts Programm des LAFT Berlin startete im letzten Jahr einige neue Formate, die wir auch in 2025 fortführen wollen. Dazu gehört der [Berliner Performing Arts Market](#), bei dem Berliner Künstler*innen auch im Mai 2025 wieder ihre Arbeiten vor einem internationalen Fachpublikum präsentieren können. Auch die ersten [Freie Szene Tage der darstellenden Künste Berlin](#), die im Herbst 2024 über 1000 Besucher*innen anzogen, werden in 2025 fortgesetzt.

Fortsetzen wollen wir auch unsere zahlreichen Fachveranstaltungen, hier haben wir bereits zwei Save the Dates für Eure Kalender: Am 13. März 2025 wird der Fachtag [„Professionelles Produzieren in der Krise – \(Un\)Sicherheit, Spielräume, Solidarität und schnelle Lösungen“](#) im HAU Hebbel am Ufer stattfinden. Die Bedingungen für Produzierende und Produktionsleitungen werden u. a. durch die aktuellen Haushaltskürzungen immer schwieriger und verlangen ein hohes Maß an Flexibilität, strategischem Denken und neuen Ansätzen. Der Fachtag wird Vertreter*innen aus Kunst- und Kulturproduktion, Verwaltung, Politik und weiteren Bereichen zusammenbringen, um gemeinsam zu reflektieren, wie professionelles Produzieren auch unter unsicheren Bedingungen gelingen kann. Weitere Informationen folgen zeitnah.

Vom 15. bis 17. Mai freuen wir uns dann auf das IETM Plenary Meeting, das diesmal in Berlin stattfindet und viele internationale Kolleg*innen einlädt, sich über das Thema „Living and working in times of change and crisis“ auszutauschen. Am 15. Mai möchten wir den

Teilnehmenden die Gelegenheit bieten, die Berliner Szene kennenzulernen. Dafür suchen wir in unserem **aktuellen Open Call** noch bis zum 10. Februar Beiträge.

Die Beratungsstelle des Performing Arts Programm unterstützte die Szene in 2024 mit über 80 Workshops, Seminarreihen, Informations- und Netzwerkformaten, die mehr als 400 Teilnehmende besuchten. Expert*innen führten mehr als 70 Einzelberatungen durch. Auch in 2025 wird sie ein umfangreiches Workshop- und Beratungsprogramm konzipieren und dabei besonderes Augenmerk auf aktuelle Herausforderungen legen.

Das Modellprojekt FAIRSTAGE führte noch im Dezember die **Konferenz „Dranbleiben – Strategien und Utopien einer fairen Theaterpraxis“** durch, die Strukturveränderungen und Theaterutopien in turbulenten Zeiten ins Zentrum stellte. Dabei wurde die Publikation **„THEATER.MACHT.BETEILIGUNG“** vorgestellt, die sieben institutionell geförderte Berliner Theater porträtiert, gerahmt von Impulsen zum partizipativen und machtkritischen Arbeiten. Auch am Thema Beteiligung werden wir – gerade angesichts der Sparzwänge – unbedingt dranbleiben.

Der Projektträger LAFT Berlin engagierte sich 2024 in zahlreichen Arbeitsgruppen und kulturpolitischen Initiativen und war dazu unter anderem bei **den VIELEN** gegen Rechtsextremismus aktiv. Bei der Mitgliederversammlung im November 2024 wurde ein **Unvereinbarkeitsbeschluss** verabschiedet, demnach eine Mitgliedschaft in der AfD oder einer aktiven Ausübung einer Funktion in dieser Partei mit einem Amt, einer Funktion oder einer leitenden Tätigkeit in unserem Verband unvereinbar ist.

Das Jahr endete mit Stellungnahmen und Protestbriefen, mit gemeinsamen Kampagnen und Demonstrationen mit **#berlinistkultur** gegen die Kürzungspläne im Berliner Haushalt und im Bundeshaushalt. Dieses spartenübergreifende kulturpolitische Engagement ist auch in 2025 enorm wichtig. Daher folgen nun abermals einige zeitnahe Termine für die Kalender: Schon morgen, am 15. Januar, findet um 19:00 Uhr in der Kammer des Deutschen Theaters die Veranstaltung **"Krisen, Kürzungen, Konsequenzen: Wie weiter in der Berliner Kultur?"** statt. Am 17. Januar wird es morgens von 9:00 bis 10:00 Uhr ein digitales Treffen von **#BerlinIstKultur** mit erstem Absprachen fürs neue Jahr geben. Schließlich hat der Senat für 2026 bereits die nächste Kürzungswelle von 2 Milliarden Euro angekündigt und etwa 10 Millionen der bereits beschlossenen Kürzungen müssen noch verteilt werden. Ebenfalls am 17. Januar, um 18:00 Uhr findet die **Solidarische Stadtversammlung von ver.di** im Tagungszentrum Franz-Mehring-Platz statt, auf der die verschiedenen von den Kürzungen betroffenen Bereiche zusammenkommen und sich austauschen wollen – auch über alternative und solidarische Ideen der Umverteilung gegen die Kürzungslogik. Für den 22. Februar 2025 – am Tag vor der Bundestagswahl – ist eine große Demonstration geplant.

Und mit diesem Rückblick und ersten Ausblicken auf 2025 wünschen wir nun allen ein gutes, solidarisches neues Jahr! Unser vollständiger Jahresrückblick 2024 ist **hier** zu finden.

Und wer uns im Performing Arts Programm gern unterstützen möchte, sei noch auf eine aktuelle Stellenausschreibung hingewiesen, wir suchen zum 1. April 2025 eine Mitarbeit

im Projektmanagement für 20 Stunden/Woche in Festanstellung, die Bewerbungsfrist ist der 16. Februar: <https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße
das LAFT Berlin Team

Aktuelles vom LAFT Berlin

Jahresrückblick 2024 des LAFT Berlin und seiner Projekte

<https://pap-berlin.de/de/freie-szene-informieren-vernetzen-staerken-im-jahr-2024>

How To: Elterngerecht produzieren

17. Januar 2025, 11:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis 15. Januar)

Ort: wird bei Anmeldung mitgeteilt

<https://pap-berlin.de/de/event/how-elterngerecht-produzieren>

Kreative Brücken zwischen Berlin und Frankreich: Kooperation und Austausch in den freien darstellenden Künsten – Status quo und Perspektiven

20. Januar 2025, 17:00 bis 20:00 Uhr (Anmeldung bis 17. Januar)

Ort: Centre Français de Berlin, Müllerstraße 74, 13349 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/kreative-bruecken-zwischen-berlin-und-frankreich>

Workshop: Distribution and Marketing with Little Money

21. und 22. Januar 2025, jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr (ausgebucht)

Ort: wird bei Anmeldung mitgeteilt

<https://pap-berlin.de/de/event/distribution-and-marketing-little-money>

Workshop: Von der Theorie zur Praxis: Schritte zu intersektionalen Arbeitsstrukturen

23./24./31. Januar 2025, jeweils 11:00 bis 17:00 Uhr (Anmeldung bis 16. Januar)

Ort: digital

<https://pap-berlin.de/de/event/von-der-theorie-zur-praxis-schritte-zu-intersektionalen-arbeitsstrukturen>

Seminarreihe: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Selbermacher*innen

23./30. Januar & 6./13./20./27. Februar & 6./13. März 2025, jeweils 9:30 bis 17:30 Uhr (ausgebucht)

Ort: wird bei Anmeldung mitgeteilt

<https://pap-berlin.de/de/event/seminarreihe-presse-und-oeffentlichkeitsarbeit-fuer-selbermacherinnen>

Open Call: Gemeinschaftsmessestand auf der 26. KinderKulturBörse vom 19. bis 20. März 2025 in München

Bewerbungsfrist: 26. Januar 2025

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-gemeinschaftsmessestand-kinderkulturbourse-muenchen>

Überblick Fördertools – what's coming up?

27. Januar 2025, 13:00 bis 16:00 Uhr (Anmeldung bis 20. Januar)

Ort: digital

<https://pap-berlin.de/de/event/ueberblick-foerdertools-whats-coming-2>

Netzwerkveranstaltung: Getting Started as a Transnational Artist

29. Januar 2025, 15:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 22. Januar)

Ort: wird bei Anmeldung mitgeteilt

<https://pap-berlin.de/de/event/getting-started-transnational-artist-2>

Open Call „Introducing Berlin's Independent Performing Arts Community” beim IETM Plenary Meeting 2025 in Berlin

Bewerbungsfrist: 10. Februar 2025

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-introducing-berlins-independent-performing-arts-community-beim-ietm-plenary-meeting>

Info-Veranstaltung: Was ist die INTHEGA eigentlich?

11. Februar 2025, 11:00 bis 13:00 Uhr (Anmeldung bis 3. Februar)

Ort: online

<https://pap-berlin.de/de/event/was-ist-die-inthega-eigentlich>

Stellenausschreibung: Projektmanagement im Performing Arts Programm

Bewerbungsfrist: 16. Februar 2025

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Fachtag „Professionelles Produzieren in der Krise – (Un)Sicherheit, Spielräume, Solidarität und schnelle Lösungen“

13. März 2025, 12:30 bis 20:30 Uhr, anschließend Ausklang

Ort: HAU Hebbel am Ufer – HAU3, Tempelhofer Ufer 10, 10963 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/fachtag-professionelles-produzieren-in-der-krise>

Open Call: Gemeinschaftsmessestand auf dem INTHEGA-Kongress 2025 in Bielefeld vom 30. Juni bis 1. Juli 2025

Bewerbungsfrist: 31. März 2025

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-gemeinschaftsmessestand-auf-dem-inthega-kongress-2025-bielefeld>

Publikation FAIRSTAGE: Beteiligung.Macht.Theater. Porträts von Berliner Theatern und Impulse zum machtkritischen, partizipativen Arbeiten

<https://fairstage.berlin>

Der LAFT Berlin unterstützt

#berlinistkultur – Kulturabbau verhindern

Angeichts der Kürzungen im Berliner Haushalt hat die Berliner Kultur die Kampagne #BerlinIstKultur gestartet. Newsletter der Kampagne mit allen Infos zur Beteiligung bestellen: <https://www.surveio.com/survey/d/Newsletter-Kampagne-Berlin-ist-Kultur>
www.BerlinistKultur.de

Nächste Termine: Digitales Freitagstreffen von #BerlinIstKultur am 17. Januar, 9:00 bis 10:00 Uhr

Die VIELEN: SHIELD & SHINE – Keine Normalisierung von rechtsextremer Politik in den demokratischen Parlamenten

Die VIELEN laden Kultureinrichtungen und Künstler*innen ein, Aktionen zum Schutz der Demokratie zu initiieren: <https://dievielen.de/-/projekte/shieldshine>. Wer sich in die Arbeit einbringen möchte, melde sich bei die-vielen@laft-berlin.de.

Nächste Termine: Treffen der Brandenburg-Berliner Regionalgruppe der VIELEN am 21. Januar 2025, 16:00 Uhr im Theater Thikwa

Mehr Informationen zum LAFT Berlin und seinen Projekten, zu Veranstaltungen und Open Calls unter www.laft-berlin.de | www.pap-berlin.de | www.performingartsfestival.de | www.proberaumplattform-berlin.de | www.theaterscouting-berlin.de | <https://fairstage.berlin>

Kulturpolitische News

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir Veranstaltungen und Statements von Initiativen, Vereinen und Organisationen aufnehmen, deren Mitglied wir sind oder in deren Struktur wir in anderer Weise eingebunden sind. Außerdem wird über offene Briefe aus dem kulturpolitischen Bereich der Darstellenden Künste und angrenzenden Sparten informiert. Positionen und Termine des LAFT Berlin sind als solche gekennzeichnet.

Kürzungen im Bundeshaushalt 2025

Der Bundeshaushalt unterliegt aktuell und bis zur vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar 2025 der vorläufigen Haushaltsführung.

https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Oeffentliche_Finzen/Bundeshaushalt/Bundeshaushalt-2025/bundeshaushalt-2025.html

Elf Forderungen des Deutschen Kulturrates zur Bundestagswahl 2025

Der Deutsche Kulturrat hat elf Forderungen an zur Wahl stehende Parteien für die Kulturpolitik der 21. Wahlperiode formuliert. Die erste Forderung lautet: "Das Staatsziel Kultur muss endlich im Grundgesetz verankert werden."

<https://www.kulturrat.de/positionen/elf-forderungen-des-deutschen-kulturrates-zur-bundestagswahl-2025>

Kürzungen im Berliner Haushalt 2025/2026

Wer die finalen Listen studieren möchte, findet hier den Antrag mit der originären Liste:

<https://www.parlament-berlin.de/adosservice/19/IIIPlen/vorgang/d19-2053.pdf>. Und hier findet sich die finale Liste des beschlossenen Haushaltes: <https://www.laft-berlin.de/veranstaltungen>.

Zusätzlich muss bedacht werden, dass 10 Millionen Kürzungssumme noch nicht verteilt wurden und auch die Kompensation für die fehlenden 5 Millionen Tarifaufwüchse noch nicht geklärt ist. Der unklare Zustand hält also für viele noch weiter an.

Universität der Künste: Streik der Studierenden des Szenischen Schreibens

Der UdK werden 30% der Gelder gestrichen, der Kunst- und Kulturszene in Berlin insgesamt 12%. Die Studierende des Szenischen Schreibens treten ab dem **13. Januar** in einen Streik gegen die Kürzungen und laden am **17. Januar** zur UdK-Versteigerung aller Materialien und des Inventars ein, das sie nun nicht mehr brauchen werden.

<https://www.instagram.com/ausverkaufudk>

Radio3 (rbb): Diskussion "Krisen, Kürzungen, Konsequenzen: Wie weiter in der Berliner Kultur?" am 15. Januar, 19:00 Uhr, in der Kammer des Deutschen Theaters

Die Berliner Kultureinrichtungen sollen sparen, wie alle Bereiche des Öffentlichen Lebens. So schnell und drastisch, dass der Kern der künstlerischen Praxis bedroht ist: Neues zu produzieren und zu präsentieren. Ist die vielbeschworene dialogische Kulturpolitik am Ende – ersetzt durch die autoritäre Geste: erst kürzen, dann reden? Mit Dr. Carsten Brosda, Monika Grütters, Daniel Wesener.

<https://www.deutschestheater.de>

ver.di: Solidarische Stadtversammlung am 17. Januar, 18:00 Uhr im Tagungszentrum Franz-Mehring-Platz

Die Kürzungen im Berliner Landeshaushalt treffen Kultur, Soziales, Mobilität, Gesundheit, Wissenschaft, Bildung. Um die verschiedenen betroffenen Bereiche zusammenzubringen, lädt ver.di zu einer großen Stadtversammlung ein, um alternative Ideen gegen die Kürzungslogik auszutauschen. Eine solidarische Finanzierung des Gemeinwesens ist möglich, wenn Reichtum und hohe Gewinne endlich gerecht besteuert werden.

<https://berlin.verdi.de/++co++79db8f6a-bec4-11ef-a14b-4b0f64a947b2>

kulturBdigital-Jahresauftakt am 21. Januar, 16:00 bis 18:00 Uhr in der Technologiestiftung Berlin

Mit den Haushaltskürzungen in der Berliner Kultur fallen nicht nur wichtige Personalstellen weg, auch die Möglichkeiten, mithilfe von Fördergeldern neue Wege zu beschreiten, werden rar. Der Jahresauftakt soll dafür genutzt werden, um mit Kulturakteur*innen ins Gespräch zu kommen und sich angesichts verschärfter Bedingungen noch stärker zu vernetzen. Anmeldung erforderlich.

<https://www.kultur-b-digital.de/save-the-date-kulturbdigital-jahresauftakt>

KI-Rat der Künste: Nächstes Treffen am 28. Januar, 16:00 Uhr, Digitalagentur 3pc

Der KI-Rat der Künste soll Möglichkeiten für Berliner Künstler*innen schaffen, beim Thema KI mitzureden. Nach mehreren Treffen in verschiedenen Besetzungen ist ein solider Grundstock an Ideen und möglichen Umsetzungsschritten vorhanden – aber auch noch sehr viel Raum für Mitgestaltung! Zur Teilnahme am Treffen wird um eine kurze Mail an Renee van Bavel gebeten: mail@reenevanbavel.com.

Überregionaler Tipp: "Vollversammlung für das schöne Leben" am 31. Januar im PACT Zollverein Essen und 1. Februar in Form eines Aktionsprogramms in Düsseldorf, Start im FFT Düsseldorf

Wir sind entsetzt. Über das dichte Hinter-, Neben- und Ineinander von Europa- und Landtagswahlen, die AfDisierung der politischen Landschaft in Deutschland, den „Rechtsruck“, die De-Facto-Aussetzung des Asylrechts in Europa, die Vervielfältigung kriegerischer und menschenverachtender Handlungen. Wir sind stark. Deswegen tun wir uns zusammen zu einer vollen Versammlung für das schöne Leben, in der geredet, berichtet, diskutiert, reflektiert, gefordert und zugehört wird. Wir wollen Dynamiken verstehen, die uns umgeben. Wir sammeln konkretes Wissen über Handlungs- und Organisationsweisen, Praktiken der Affirmation und der Liebe, ästhetische und soziale Formen der Widerständigkeit, Vitalität, Befreiung, Wirksamkeit und und und.

Anmeldung hier: https://4xys1o72im9.typeform.com/to/ZLzbzZ6s?utm_source=xxxxx

Tanz Macht Berlin – Eine Veranstaltung vom und für den Tanz am 1. Februar, 14:30 Uhr, in der Akademie der Künste

Tanz prägt das kulturelle Leben Berlins maßgeblich, ist Motor für Veränderung auf und neben der Bühne. Akteur*innen aus Tanz und den Umfeldern diskutieren Wirkmacht und Potential des Tanzes – und beratschlagen: Was sind Visionen und konkrete Bedürfnisse für Tanz in Berlin und darüber hinaus? Wie werden wir sie umsetzen?

https://www.adk.de/de/programm/?we_objectID=67391

"What's Law Got to Do With It" – Grüner Fachtag für ein Berliner Kulturförderungsgesetz am 21. Februar 2025, 9:00 bis 18:00 Uhr im Abgeordnetenhaus von Berlin

Berlins Kultur steht unter Druck: Prekäre Arbeits- und Einkommensbedingungen, die zunehmende Verdrängung von Kulturräumen oder die aktuellen Kürzungen in der öffentlichen Kulturförderung, um nur einige Probleme zu nennen. Auf dem Fachtag sollen mit Vertreter*innen aus dem Berliner Kunst- und Kulturbetrieb, externen Expert*innen sowie Grünen Fachpolitiker*innen grundsätzliche Fragen nach den Chancen und Risiken, Möglichkeiten und Grenzen eines Kulturförderungsgesetzes diskutiert und mögliche Inhalte, Ziele und das weitere Verfahren besprochen werden.

<https://gruene-fraktion.berlin/termin/fachtag-kulturforderungsgesetz>

Save the Date: Große Demonstration gegen die Kürzungen am 22. Februar – dem Tag vor der Bundestagswahl

<https://berlin.verdi.de/++co++79db8f6a-bec4-11ef-a14b-4b0f64a947b2>

Workshops I Publikationen

Institut für Kulturelle Teilhabeforschung: „Status quo der Kulturellen Bildungsarbeit in Berlin“

Im Bericht werden die wesentlichen Ergebnisse des gleichnamigen Forschungsprojekt vorgestellt. Er ist kostenlos als PDF online verfügbar.

<https://www.iktf.berlin/publications/studie-kulturelle-bildung-in-berlin-2024>

CED KULTUR: Digitale Infosessions

"Europäische Kooperationsprojekte beantragen": **23. Januar, 10:00 bis 12:00 Uhr**

<https://pretix.eu/CEDKULTUR/Koopbeantragen25>

Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote

"Basics: Orientation in funding opportunities": **23. Januar, 10:00 bis 12:00 Uhr**

"Crowdfunding Meet-up": **29. Januar, 18:00 bis 20:00 Uhr**

"Basics: Von der Idee zum Antrag": **6. Februar, 10:00 bis 16:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen>

Fonds Darstellende Künste: "Kulturprojekte für junge Menschen diskriminierungssensibel planen, beantragen und durchführen", online

"#4 Zielgruppen diskriminierungsfrei beschreiben": **27. Januar, 16:00 bis 18:00 Uhr**

<https://www.fonds-daku.de>

Creative Service Center Berlin: Workshops

"1×1 der Selbstständigkeit": **11. Februar, 9:30 bis 13:00 Uhr**

"Kreative Projekte erfolgreich umsetzen – Förderung und Finanzierung": **24. Februar, 9:30 bis 14:30 Uhr**

"Kreative Projekte erfolgreich umsetzen II – Kostenfinanzierungsplan": **25. Februar, 9:30 bis 14:30 Uhr**

"Futures Coaching für kreative Frauen*": **28. Februar, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Aus deiner kreativen Idee ein Geschäftsmodell (weiter-)entwickeln": **3. & 4. März, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"1×1 of self-employment (EN)": **11. März, 9:30 bis 13:00 Uhr**

<https://wetek.de/creative/artwert>

inm/ field note: Workshopangebote

"Einführung in die GEMA": **19. Februar, 10:00 bis 12.30 Uhr**

"Einführung in die KSK": **26. Februar, 14:00 bis 16:00 Uhr**

"Einführung in die Bewirtschaftung von Fördermitteln": **11. März, 16:00 bis 17:30 Uhr**

"Introduction to the management of funding": **March 12, 4:00 – 5:30 pm**

"Wie schreibe ich einen Förderantrag?": **16. April, 14:00 bis 15:30 Uhr**

"How to write a funding application?": **April 17, 4:00 – 5:30 pm**

<https://www.field-notes.berlin/ressourcen/workshops/onpaper>

Förderfristen

Amadeu Antonio Stiftung: Gegenwind – Förderfonds für Ostdeutschland

Bewerbungsfrist: laufend in 2024

Es werden Initiativen unterstützt, die sich für ein demokratisches, solidarisches Ostdeutschland und gegen den wachsenden Einfluss rechtsextremer Kräfte engagieren. Der Schwerpunkt der Kampagne liegt in Thüringen, aber auch Projekte aus Sachsen und Brandenburg sind eingeladen. Die Projekte dürfen sich nicht parteipolitisch positionieren oder im Rahmen von Demonstrationen oder Kampagnen zur (Gegen-)Wahl einzelner Parteien aufrufen. Projekt können mit bis zu 5.000 Euro gefördert werden.

www.amadeu-antonio-stiftung.de/gegenwind-foerderfonds-fuer-ostdeutschland-108789

Zusammen für Demokratie: Unterstützung von demokratischem Engagement

Bewerbungsfrist: laufend in 2024

Zusammen für Demokratie ist ein bundesweites Bündnis, in dem die Mitglieder ihre Aktivitäten zur Verteidigung der Demokratie koordinieren und Menschen unterstützen, die unter teilweise schwierigen Bedingungen überall im Land für demokratische Werte eintreten. Für Initiativen, die lokal aktiv sind, bieten das Bündnis finanzielle wie ideelle Unterstützung. Für Veranstaltungen und Kundgebungen kann z. B. Miete für Bühnen, Lautsprecher, Stände und Veranstaltungstechnik übernommen werden. Es werden auch Beratungen, Aktionsideen, Anleitungen und Druckvorlagen für Flyer usw. geteilt.

<https://www.zusammen-fuer-demokratie.de>

Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost: Mikroprojektförderung Ostdeutschland

Bewerbungsfrist: laufend

Die Mikroprojektförderung des Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost startete am 1. Juli. Es sollen mind. 100 Projekte mit bis zu 5.000 Euro unterstützt werden. Anträge sind fortlaufend und ohne Eigenmittel möglich. Bewerben können sich gemeinnützige Vereine, Organisationen und Initiativen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen für Projekte, die den Austausch und Dialog, die demokratische Kultur und Zivilgesellschaft in Ostdeutschland stärken.

<https://www.zukunftswege-ost.de>

Kultur Räume Berlin: Temporärer Proberaum für Tanz und Darstellende Künste in Berlin-Marzahn

Bewerbungsfrist: laufend

Ab sofort ist eine Zwischennutzung eines Proberaums plus Produktionsraum in der Georg-Knorr-Str. 4 (Marzahn) für professionelle Künstler*innen der Sparten Tanz und Darstellende Künste möglich.

<https://kulturraeume.berlin/aktuell/temporaerer-proberaum-fuer-tanz-und-darstellende-kuenste-in-berlin-marzahn>

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Fördersäule 3 für 2025 – Projekte bis 5.000 Euro. Bezirksliche Ausschreibungen

Gefördert werden künstlerische Kooperationsprojekte mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die gemeinsam von Partner*innen aus den Bereichen Kunst/Kultur und Bildung/Jugend umgesetzt werden. Aktuelle veröffentlichte Fristen der Bezirksämter: Mitte: **15. Januar 2025**

Neukölln: **30. Januar 2025**

<https://www.kulturformen.berlin/foedern/foedersaeulen/foedersaeule-3-bezirkliche-foerderung-fuer-kiezprojekte>

Bezirksamt Mitte: Bezirkskulturfonds Mitte

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2025

Der Bezirkskulturfonds unterstützt vor allem Projektvorhaben mit überregionaler und innovativer Ausstrahlung mit einer Fördersumme in Höhe von jeweils max. 10.000 Euro. Gefördert werden künstlerisch-kulturelle und regionalgeschichtliche Projekte sowie spartenübergreifende Themenstellungen, die im Bezirk Mitte präsentiert werden.

<https://kultur-mitte.de/foerderung/bezirkskulturfonds>

GSE Gesellschaft für StadtEntwicklung gemeinnützige GmbH: Künstlerische Nachwuchsförderung

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2025

Die Nachwuchsförderung wendet sich an Absolvent*innen von Universitäten, Hochschulen oder Berufsausbildungszentren in Berlin und Brandenburg, die ihre künstlerische Arbeit in Bezug zur Stadtentwicklung und gesellschaftlicher Teilhabe positionieren wollen.

<https://gseggmbh.de/arbeitsfelder/kunst-und-kulturfoerderung>

Bezirksamt Mitte: KiA-Programm

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2025

Ziel der Förderung sind u. a. die Erschließung und Versorgung von Stadträumen mit Theaterangeboten, in denen bisher keine oder nur geringe wohnortnahe Versorgung stattfindet, und der Erhalt und Stärkung der bestehenden Standorte der freien Kinder-, Jugend- und Puppentheater für den Spielbetrieb.

<https://kultur-mitte.de/foerderung/kia-programm>

Bezirksamt Spandau: KiA-Programm

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2025, 18:00 Uhr

Ziel der Förderung sind u. a. die Erschließung und Versorgung von Stadträumen mit Theaterangeboten, in denen bisher keine oder nur geringe wohnortnahe Versorgung stattfindet, und der Erhalt und Stärkung der bestehenden Standorte der freien Kinder-, Jugend- und Puppentheater für den Spielbetrieb.

<https://kulturhaus-spandau.de/kia-spandau%c2%b3>

re:publica 26. bis 28. Mai 2025: Call for Participation

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2025

Unter dem Motto "Generation XYZ" werden Unterschiede, Gemeinsamkeiten und Herausforderungen zwischen den Generationen diskutiert – und wie wir gemeinsam die digitale Zukunft gestalten können. Gesucht werden Beiträge für folgende Formate:
Bühnenprogramm & Konferenz: Vorträge, Panels und Gespräche, interaktive Sessions
Offstage-Programm: Installationen, Performances, Games, Screenings und mehr.

<https://re-publica.com/de/cfp-berlin>

Nationales Performance Netz: Gastspiele Theater

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2025 & 31. März 2025

Antragsberechtigt sind freie Theater, Privat-, Stadt- und Staatstheater, Festivals, andere Kulturinstitutionen und Kompanien, die als Veranstalter*innen auftreten und eine Theaterproduktion aus einem anderen Bundesland einladen möchten.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/gastspiele-theater>

Deutsche Postcode Lotterie: Projektförderung

Bewerbungsfrist: 17. Januar 2025

Gefördert werden Projekte von gemeinnützigen Organisationen in ganz Deutschland aus den Bereichen Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz, sozialer Zusammenhalt.

<https://www.postcode-lotterie.de/projekte/interessensbekundung>

Deutscher Tanzpreis: Vorschläge einreichen

Bewerbungsfrist: 17. Januar 2025

Preisverleihung und Tanz-Gala sind für den 28. Februar 2026 im Aalto-Theater Essen geplant. Der Dachverband Tanz Deutschland ruft Verbände, Institutionen des Tanzes sowie Tanzschaffende auf, Vorschläge für den Deutschen Tanzpreis 2026 einzureichen.

<https://www.deuscher-tanzpreis.de/der-tanzpreis/auslobung-2026/auslobung-formular>

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Durchstarten

Bewerbungsfrist: 23. Januar 2025

Durchstarten ermöglicht Personen, die künstlerische Projekte mit jungen Menschen leiten oder leiten wollen, einen Einstieg in die Projektförderung. Unterstützt werden Projekte von Personen, die bei anderen Förderprogrammen auf Barrieren stoßen.

<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/durchstarten>

Kulturprojekte Berlin: Open Call zum 80. Jahrestag des Kriegsendes**Bewerbungsfrist: 26. Januar 2025**

Rund um den 8. Mai 2025 plant Kulturprojekte Berlin gemeinsam mit verschiedenen Projektpartner*innen eine Erinnerungswoche zum 80. Jahrestag des Kriegsendes zwischen dem 2. und 11. Mai und ruft Kulturakteur*innen zur Teilnahme auf. Das kulturelle Begleitprogramm rund um den Jahrestag soll die Aktivitäten und Angebote der mit der Thematik befassten Gedenkstätten, Erinnerungsorte und Institutionen bündeln und sie für eine breite Öffentlichkeit, insbesondere junge Menschen, sichtbar machen. Interessierte melden sich unter: kriegsende@kulturprojekte.berlin.

<https://www.kulturprojekte.berlin>**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt: Förderung für Produktionsorte zweijährig****Bewerbungsfrist: 31. Januar 2025**

Präsentations- und/oder Produktionsorte des Tanzes, der darstellenden und performativen Künste. Präsentations- und/oder Produktionsorten kann nach Maßgabe der Qualität und des programmatischen Profils eine zweijährige Förderung gewährt werden. Ziel ist es, die Arbeitsstrukturen sowie die Entwicklung der Orte zu sichern.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenste-tanz/artikel.82006.php>**Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt: Zweijährige Basisförderung für Gruppen, Einzelkünstlerinnen und –künstler****Bewerbungsfrist: 31. Januar 2025**

Gefördert werden – vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel – privatrechtlich organisierte Gruppen sowie Einzelkünstler*innen des Tanzes, der darstellenden und performativen Künste ohne eigenen Präsentations-/Produktionsort mit Arbeitsschwerpunkt in Berlin.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenste-tanz/artikel.81996.php>**Kulturstiftung des Bundes: Allgemeine Projektförderung****Bewerbungsfrist: 31. Januar 2025**

Im Bereich Allgemeine Projektförderung können Kulturakteur*innen Fördergelder für Projekte aus allen künstlerischen Sparten beantragen, für Bildende und Darstellende Kunst, Literatur, Musik, Tanz, Film, Fotografie, Architektur oder Neue Medien.

www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/foerderung/allgemeine_projektfoerderung.html**Kanaltheater Eberswalde: Open Call "Zukunft Jetzt!" – Festival 9. bis 12. Juli 2025****Bewerbungsfrist: 31. Januar 2025 (verlängert)**

Gesucht werden außergewöhnliche Stücke, Workshops und Aktionen – ob Performance, Stadtraumintervention, Audio-Walk durch Wald und Wiese oder Flashmob – für alle Altersgruppen, die sich für eine sozial, ökonomisch und ökologisch gerechte Welt stark machen. Das Festival findet in einem alten Industrieareal statt und ist weitgehend Open

Air. Bewerbung für Stücke/ Workshops mit der Zielgruppe Kinder/Jugendliche bis 15.
Januar. Bewerbung für Stücke/Workshops mit der Zielgruppe Erwachsene bis 30. Januar.
<https://kanaltheater.de/kuenstlerinnen-bewerbung-2025>

ITI & Mülheimer Theatertage: Werkstatt im Rahmen der Mülheimer Theatertage

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2025

Übersetzer*innen deutschsprachiger Dramatik können vom 23. Mai bis 1. Juni 2025 an einer Werkstatt im Rahmen des Festivals in Mülheim teilnehmen. Bewerben können sich professionelle Übersetzer*innen und Berufseinsteiger*innen aller Zielsprachen, die Dramatik aus dem Deutschen übersetzen.

<https://www.iti-germany.de/meldung/ausscheidung-internationale-werkstatt-muelheim>

KompleXX Figurentheater: Call for Papers und Workshops

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2025

Vom 11. bis 14. September 2025 findet im Rahmen von KompleXX Figurentheater ein Symposium zum Thema Figurentheater-Pädagogik im Figurentheater-Kolleg in Bochum-Langendreer statt. Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen aus dem In- und Ausland sind eingeladen, ihre Forschungs- und Arbeitsfelder vorzustellen. Ziel ist es, eine erste Bestandsaufnahme anzulegen, die in eine Sammlung unterschiedlicher Ansätze einer Figurentheater-Pädagogik überführt werden könnten.

<https://www.figurentheater-paedagogik.de>

Nationales Performance Netz: Gastspiele Tanz International & Koproduktionen Tanz

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2025 & 15. April 2025

Antragsberechtigt für die Gastspiele Tanz International sind in Deutschland ansässige Kompanien/Künstler*innen, die mit einer Tanzproduktion im Ausland gastieren wollen. Ziel der Koproduktionsförderung ist es, den Austausch zwischen Künstler*innen, Veranstalter*innen und Produzent*innen überregional als auch international zu unterstützen. Antragsteller ist der/die hauptverantwortliche Produzent*in der Produktion.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/gastspiele-tanz-international>

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/koproduktionen-tanz>

Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester: Zur Bühne

Bewerbungsfrist: 1. Februar 2025

Zur Bühne ist ein Programm im Rahmen von Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung. Es werden partizipative Projekte von Theatern und Orchestern gefördert, in denen Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren mit erschwertem Zugang zu Kultur- und Bildungsangeboten angesprochen werden.

<https://zurbuehne.de>

VAHA Programm: Open Call "Reclaiming Common Spaces through Art and Culture in Solidarity"

Bewerbungsfrist: 2. Februar 2025

Die dritte Runde des VAHA-Programms lädt Kulturinitiativen und zivilgesellschaftliche Akteur*innen aus der Türkei, anderen Ländern des Europarats und dem Kosovo ein, sich in Zusammenarbeit mit lokalen Partner*innen zu bewerben, um lokale oder transnationale kulturelle Programmaktivitäten zu entwickeln und umzusetzen.

<https://vahahubs.org/news/apply-for-vaha-iii>

Kreatives Europa KULTUR: Ausschreibung zur Unterstützung ukrainischer Künstler*innen und Kulturschaffender

Bewerbungsfrist: 6. Februar 2025, 17:00 Uhr

Als Reaktion auf den russischen Krieg in der Ukraine und seine dramatischen Auswirkungen auf die ukrainische Bevölkerung und das kulturelle Erbe unterstützt die Europäische Kommission mit 5 Millionen Euro Projekte für den ukrainischen Kultur- und Kreativsektor. Gefördert werden Organisationen, die Aktivitäten durchführen, mit denen ukrainische Künstler*innen, Organisationen und Fachleute aus der Kreativ- und Kulturbranche erreicht und unterstützt werden.

<https://culture.ec.europa.eu/news/creative-europe-commission-publishes-call-to-support-ukrainian-cultural-and-creative-organisations-artists-and-professionals>

Zirkus ON 7. Edition: Open Call

Bewerbungsfrist: 6. Februar 2025, 22:00 Uhr

Die Ausschreibung richtet sich an Einzelkünstler*innen und Kompanien, die in 2025/2026 ein Projekt der zeitgenössischen Zirkuskunst in Deutschland umsetzen möchten.

<https://www.zirkus-on.de/ausschreibung24>

Fonds Darstellende Künste: Produktionsförderung

Bewerbungsfrist: 10. Februar 2025

Gefördert werden projektbezogene, künstlerische (auch digitale) Arbeitsprozesse, in deren Mittelpunkt die Erarbeitung und Präsentation von künstlerischen Produktionen in den Freien Darstellenden Künsten steht. Die Antragssumme beträgt mindestens 15.000 und maximal 50.000 Euro.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/produktionsfoerderung-1/produktionsfoerderung>

Forecast: Open Call

Bewerbungsfrist: 10. Februar 2025

Forecast ist ein interdisziplinäres Mentoring-Programm mit Sitz in Berlin. Es bietet Kreativen aus verschiedensten Disziplinen die Möglichkeit, an der Seite erfahrener Mentor*innen ihre Projekte zu verwirklichen.

<https://forecast-platform.com/open-call>

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Fördersäule 2 für strukturbildende Projekte ab 23.001 Euro

Bewerbungsfrist: 13. Februar 2025

Es werden größere Vorhaben mit strukturbildendem Charakter gefördert. Bewerben können sich stadtweite und strukturbildende künstlerische Projekte mit jungen Menschen. Die teilnehmenden Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bestimmen das Projekt künstlerisch und inhaltlich mit.

<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/foerdersaeulen/foerdersaeule-2-strukturbildende-projekte>

Kulturstiftung des Bundes: LOKAL – Programm für Kultur und Engagement

Bewerbungsfrist: 14. Februar 2025

LOKAL ermöglicht es Kultureinrichtungen, neue, interdisziplinäre Netzwerke mit lokalen Partner*innen aufzubauen und im Rahmen dieser Partnerschaften gemeinsam mit Künstler*innen partizipative Kunstprojekte zu initiieren. Daneben werden in den Jahren 2025 bis 2031 Akademien, ein europäisches Austausch- und Begleitprogramm sowie ein bundesweites Abschlussfestival ausgerichtet.

<https://www.kulturstiftung-des-bundes.de>

„tanz + theater machen stark“: erste Antragsfrist 2025

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2025

Bei „tanz + theater machen stark“ können sich darstellende Künstler*innen und deren Kooperationspartner*innen mit theaterpädagogischen Projekten bewerben, die sich an benachteiligte Kinder und Jugendliche richten.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

Bureau du théâtre et de la danse: Gastspielförderung

Bewerbungsfrist: 28. Februar 2025

Gefördert werden Projekte, die strukturierend für den deutsch-französischen Austausch wirken, indem sie z. B. im Rahmen eines Festivals oder einer Spielzeit verschiedene Gastspiele aus Frankreich einladen; Künstler*innen aus Frankreich einladen, die noch nicht so oft in Deutschland zu sehen waren.

<https://www.institutfrancais.de/de/deutschland/kultur/theater-tanz/gastspiele/antragsformular-auf-gastspielfoerderung#>

Nationales Performance Netz: Impulsförderung Tanz & Theater

Bewerbungsfrist: 1. März 2025

Die Impulsförderung fördert das Vorhaben aus den Bereichen zeitgenössischer Tanz oder zeitgenössisches Theater, die den Austausch zwischen Regionen in Deutschland fördern, in denen entsprechende Strukturen zum Erhalt und Ausbau der lokalen Szenen fehlen.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/impulsfoerderung-tanz-theater>

Fonds Darstellende Künste: GLOBAL VILLAGE KIDS Ländlich und Digital

Bewerbungsfrist: 1. März 2025

Das Förderprogramm im Rahmen von Kultur macht stark ermöglicht Projekte an der

Schnittstelle von Freien Darstellenden Künsten und Kultureller Bildung. Das Programm hat zwei Förderschwerpunkte: künstlerische Vorhaben in ländlichen Räumen und künstlerische Vorhaben in digitalen Räumen.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/global-village-kids-2/global-village-kids/>

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/global-village-kids-2/global-village-kids-im-digitalen-raum/>

Kulturstiftung des Bundes: Übermorgen – Neue Modelle für Kulturinstitutionen

Bewerbungsfrist: 14. März 2025

Das Programm fordert Institutionen/Einrichtungen aus Großstädten auf, sich zeitweise aus dem Tagesgeschäft zu lösen und neue Nutzungskonzepte von Kulturorten oder neue Kooperationen zu entwickeln. Mit den Mitteln kann externe Expertise herangezogen oder Personal entlastet werden, damit Freiräume für neue Ideen entstehen.

<https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte>

choreography 39 - Internationaler Wettbewerb für Choreographie Hannover 2025

Bewerbungsfrist: 15. März 2025

2025 lädt choreography 39, der renommierteste und älteste Choreographie Wettbewerb weltweit, zum 39. Mal junge ChoreographInnen nach Hannover ein.

<https://choreography-hannover.de>

Bureau du théâtre et de la danse: Fonds Transfabrik für darstellende Künste

Bewerbungsfrist: 18. März 2025

Der Fonds fördert anteilig künstlerische Projekte und Kooperationen zwischen Deutschland und Frankreich und richtet sich an Akteur*innen der darstellenden Künste.

<https://www.fondstransfabrik.com/bewerungskriterien>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt: Arbeits- und Recherchestipendien

Bewerbungsfrist: 19. März 2025, 15:00 Uhr

Die Stipendien sollen die Vielfalt und Qualität in Berlin produzierter künstlerischer und kuratorischer Arbeiten fördern, indem neue Ideen und Ansätze unterstützt werden.

Gefördert werden z. B. Forschung, Recherche oder Vorarbeit an einem bestimmten Thema, zur Entwicklung von Projekten; zur Erschließung neuer Arbeitstechniken.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenste-tanz/artikel.438580.php>

Kreatives Europa KULTUR: Innovation Lab

Bewerbungsfrist: 24. April 2025

Die Förderung Creative Innovation Lab soll Kulturschaffende und Kreative dazu anregen, innovative digitale Lösungen für die Kultur- und Kreativbranche zu entwickeln und zu testen. Zudem soll die Entwicklung innovativer Lösungen (z. B. Tools, Modelle und

Methoden) erleichtert werden, die auf den audiovisuellen Sektor und mindestens einen weiteren kreativen oder kulturellen Sektor anwendbar sind.

<https://creative-europe-desk.de/artikel/foerderung/creative-innovation-lab>

CED KULTUR: Europäische Kooperationsprojekte

Bewerbungsfrist: 13. Mai 2025, 17:00 Uhr

Mit diesem Förderbereich unterstützt die EU Kulturprojekte, in denen Organisationen aus mindestens drei verschiedenen teilnahmeberechtigten Ländern zusammenarbeiten und europäische Lösungen für aktuelle Herausforderungen finden.

[Kleine Kooperationsprojekte](#)

[Mittlere Kooperationsprojekte](#)

[Große Kooperationsprojekte](#)

Stellenausschreibungen

FELD Theater für junges Publikum: Mitarbeiter*in für Finanzen ab 1. März gesucht

Bewerbungsfrist: 20. Januar 2025

Zum Bereich Finanzen gehören u. a. Abwicklung & Controlling des Gesamt-Budget mit der künstlerischen Leitung, die Budgetplanung mit externen Künstler*innen, das Erstellen von Finanzplänen für Anträge, die Kommunikation mit Förderinstitutionen und Steuerberater*innen. Es handelt sich um 20 Stunden/Woche auf Honorarbasis.

<https://jungesfeld.de>

coopolis Planungsbüro für kooperative Stadtentwicklung: Projektmitarbeit gesucht

Bewerbungsfrist: 3. Februar 2025

Gesucht wird eine Projektmitarbeit im Projekt „Creative support – Kompakte Hilfe für Soloselbstständige“ im Umfang von ca. 20 bis 40 Stunden/Woche. Das Projekt ist zunächst befristet bis zum 30. April 2026, eine Verlängerung bis 2028 wurde bereits mündlich durch das BMAS angekündigt. Gewünscht sind Kompetenzen in den Bereichen PR, Marketing, Eventmanagement, Stadtplanung, Geografie, die Bezahlung orientiert sich an TVöD E 11.

<https://www.coopolis.de/stellenangebote>

Berliner Festspiele: Kulturjournalist*innen für Theatertreffen-Blog gesucht

Bewerbungsfrist: 10. Februar 2025

Das Theatertreffen der Berliner Festspiele sucht aufstrebende Kulturjournalist*innen für die redaktionelle Mitarbeit am Theatertreffen-Blog 2025. Das Theatertreffen findet vom 2. bis 18. Mai 2025 statt.

<https://www.berlinerfestspiele.de/theatertreffen/das-festival/theatertreffen-blog/open-call>

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“

senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Janina Benduski, Antonia Deckert, Léonie Jeismann, Marlene Kolatschny, Dr. Peggy Mädler,
Elisa Müller (Gast-Editorial), Luise Würth

LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 20 45 979 00

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.